

Ist das Aufstieg – oder einfach nur Burnout?

Kryon durch Lee Carroll, 3.12.2025

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Viele von euch stellen eine wirklich ungewöhnliche Frage – doch sie taucht immer wieder auf: »Erleben wir gerade Aufstiegsenergie – oder Burnout? Ich kann den Unterschied nicht erkennen.« Das ist eine interessante Frage, besonders wenn sie von einem Lichtarbeiter, einer alten Seele kommt. Lasst mich versuchen, das zu erklären.

Um diese seltsame Frage zu verstehen, müssen wir ein wenig zurückgehen und über die Energie sprechen, in der ihr euch gerade befindet. Diese Energie – wir sprechen vom letzten Monat dieses Jahres 2025 – ist für fast alle von euch ein außergewöhnliches Jahr gewesen, besonders für diejenigen, die dieses Channeling hören. Ich habe euch vor vielen Jahren gesagt, dass ihr eine Zeit erwarten sollt wie diese. Es sollte der Shift sein – der Wandel – eine Zeit, in der das Licht auf diesem Planeten so stark zunimmt, dass die Dunkelheit sichtbar wird. Das war die Botschaft.

Es würde eine Zeit kommen – ein Wandel über eine bestimmte Anzahl von Jahren hinweg – im Zusammenhang mit der Präzession der Tagundnachtgleichen, die als Zeitpunkt für Veränderung vorausgesagt wurde. Doch das größte Merkmal dieses Wandels wäre, dass mehr Licht auf diesen Planeten kommt. Das ist eine Metapher für ein erwachendes Bewusstsein.

Und diese Metapher bedeutet, dass das Licht plötzlich all den »Schmutz« beleuchtet, den ihr vorher nicht gesehen habt. Das steht für das Sichtbarwerden einer hässlichen, alten Bewusstseinsform, die schon immer da war – die Teil eures Lebens war.

¹ <https://www.kryon.de>

Viele von euch haben all ihre früheren Leben in einer sehr alten Energie verbracht. Fast alle von euch, die dieses Programm sehen und wissen, dass sie frühere Leben auf diesem Planeten hatten, waren Teil von Kriegen. Denn das ist es, was die Menschheit getan hat. Einer hört auf, ein anderer beginnt. Einer endet, der nächste startet. Ein endloses, altes Energiemuster. Und ich habe euch gesagt, ihr würdet erleben, wie dieses Muster zu bröckeln beginnt. Und das tut es.

Was habt ihr sonst noch gesehen – besonders in diesem Jahr – das euch beunruhigt hat? Habt ihr Dinge erlebt, die keinen Sinn ergaben? Schwierigkeiten? Probleme, die ihr nie erwartet hättet? Veränderungen im Bereich Fülle? Bewusstseinsveränderungen bei Menschen, die ihr kanntet – oder zu kennen glaubtet? Das ist das Licht, das den Schmutz sichtbar macht.

Habt ihr Gier gesehen? Vielleicht an Orten, wo ihr sie nicht erwartet habt? Vielleicht hat es euch nicht überrascht – aber jetzt könnt ihr es sehen. Genau das habe ich angekündigt.

Die alte Seele sieht diesen Wandel als eine Zeit des Lichts. Das haben wir gesagt. Also würde die alte Seele vielleicht erwarten, dass dies eine Zeit des Erwachens ist. Und das ist es auch. Das, was wir »Aufstieg« nennen, wurde als ein Erwachen beschrieben – ein Erwachen, bei dem euer Bewusstsein multidimensionaler wird. Ihr beginnt Dinge wahrzunehmen, die ihr vorher nicht wahrgenommen habt. Eure Intuition wird schärfer. So gut, dass ihr euch auf sie verlassen könnt. Das ist Erwachen, Lichtarbeiter. Das ist ein höheres Bewusstsein, das sich gerade bei vielen auf diesem Planeten entwickelt.

Aber die Dunkelheit – das alte Bewusstsein – ist ebenfalls noch da, nicht wahr? Und wir haben euch auch gesagt: Wenn etwas sehr lange gleich geblieben ist – besonders eine alte, dunklere Bewusstseinsform – und dann plötzlich ein Wandel eintritt, nach Hunderten von Jahren derselben Muster, derselben Erwartungen, derselben Wiederholungen, die sogar Kriege hervorbrachten – wenn sich das zu verändern beginnt, dann betrifft das jeden. Doch besonders das alte Bewusstsein.

Wenn es sieht, dass das Licht angeht, dann wird es kämpfen. Es wird kratzen, schreien, sich wehren – auf eine Weise, wie es das vorher nie getan hat. Und deshalb entsteht diese Frage: Wie kann es sein, dass Aufstieg gleichzeitig mit Burnout geschieht? Denn genau so fühlt es sich an.

Die alte Seele, die in ein höheres Bewusstsein erwacht, nimmt zugleich den Widerstand der Dunkelheit wahr – den Widerstand einer alten Energie. Wir sprechen hier nicht von bösen Geistern. Wir sprechen nicht von Wesen aus der Hölle oder von mythologischen Vorstellungen, wie ihr sie aus Filmen kennt. Wir sprechen von dunklem und hellem

Bewusstsein. Wir sprechen von dem Bewusstsein, das diesen Planeten seit vielen, vielen Jahren geprägt hat – im Gegensatz zu dem, was jetzt auf einer höheren Ebene hereinkommt: Integrität, Ehrlichkeit, der Wunsch nach Frieden, der Wunsch nach Mitgefühl statt Reaktion. Freundlichkeit – sogar unter Politikern.

Ich weiß, einige von euch sagen: Das ist ein Widerspruch in sich. Das kann nicht geschehen. Doch genau das beginnt ihr zu sehen. Ihr könnt doch verstehen, nicht wahr, dass das, was ich eben genannt habe, bedrohlich wirkt für jene, die seit so langer Zeit im Verborgenen von Gier gelebt haben – die immer genommen haben, was sie konnten. Und wir sprechen hier nicht nur von Führungspersönlichkeiten, ihr Lieben. Wir sprechen von ganz normalen Menschen, die auf Wegen lebten, die in einer alten Energie erschaffen wurden, und die in dieser alten Energie einfach weitermachten wie immer. Mangelndes Mitgefühl. Klatsch und Tratsch über andere. Über andere urteilen.

Das ist alte Energie. Das ist dunkle Energie. Falls ihr es noch nicht erkannt habt: Andere zu kritisieren, nur weil ihr sie nicht mögt – vielleicht, weil sie etwas haben, was ihr nicht habt – das ist Teil dieser alten Energie. So war dieser Planet sehr lange. Bis wir – und ihr – beginnen, gemeinsam Licht auf diesen Planeten zu bringen, wie er es noch nie zuvor gesehen hat.

Ihr steht erst am Anfang dieses »Kampfes«. Dieses Jahr war schwierig. Das bedeutet nicht, dass das nächste Jahr genauso sein wird, ihr Lieben, denn im Feld geschehen Dinge, von denen ihr noch nichts wisst, die sanfter sein werden. Ich würde sogar sagen: Dies war für viele von euch ein Jahr des Lernens – auch wenn das nicht die ursprüngliche Botschaft dieses Jahres war.

Für viele war es schwierig. Sehr schwierig. Und das liegt daran, dass sich eure Realität – das, was ihr »normal« nennt, wie Dinge für euch funktionieren – zu verändern beginnt. Was würde geschehen, wenn viele Menschen auf diesem Planeten sich tatsächlich ein wenig in eine andere Dimension hineinbewegen? Das ist kein Thema, das man in wenigen Minuten erklären kann. Was ist Dimensionalität? Wir haben das schon besprochen. Was bedeutet es, wenn die Menschheit sich leicht in eine weitere Dimension bewegt?

Zunächst einmal: Niemand verschwindet. Es ist eine zusätzliche Dimension zu denen, die ihr bereits habt. Das bedeutet vielleicht ein wenig mehr Bewusstheit. Mehr Licht auf eurem Weg – um zu erkennen, ob ihr nach links oder rechts gehen sollt. Mehr Bewusstsein für die dunklen Dinge auf diesem Planeten.

Manche von euch sind erschüttert, wenn sie entdecken, was schon immer da war. Und deshalb stellt ihr die Frage: »Was geschieht hier wirklich?« Burnout? Manche von euch

fühlen genau das. Aufstieg? Auch das geschieht. Man könnte sagen, Burnout und Aufstieg geschehen gleichzeitig.

Aber ich möchte, dass ihr den Unterschied kennt. Denn das ist Lichtarbeit. Deshalb nennt man euch Lichtarbeiter. Der Kampf ist hier. Ich habe euch gesagt, dass er kommen würde. Doch es muss nicht für immer so bleiben. Bessere Dinge kommen, ihr Lieben.

Aufstieg ist erfüllt von Liebe. Die Haltung des Aufstiegs, das Bewusstsein des Aufstiegs, ist ganz anders als Burnout. Ihr werdet es erkennen. Wenn sich Dinge verschieben, werdet ihr wissen, was Aufstieg ist – und was nicht Burnout ist.

Viele Lichtarbeiter tragen ihr Licht so hell, dass es sich gleichzeitig wie ein Brennen anfühlt. Ihr geht mit großem Licht und großer Liebe auf dieser Erde. Bleibt auf eurem Weg. Ich bin in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.